



Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

Bericht Dezember 2025

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender

Wir freuen uns, Ihnen mit dem diesjährigen Bericht über unsere Entwicklungszusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen im Tschad aktuelle Informationen zukommen zu lassen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem die gesetzten Ziele umgesetzt werden konnten. Ein besonderer Erfolg ist die Rückkehr von zwei Krankenpflegern, die nach abgeschlossener Weiterbildung in Anästhesiepflege und Augenheilkunde im benachbarten Kamerun nun wieder im Tschad tätig sind. Insgesamt präsentiert sich die politische Lage im Tschad stabil. Wir beurteilen die Investition in die Infrastruktur unserer Partner weiterhin als sinnvoll und gewinnbringend für die lokale Bevölkerung.

Partnerspitäler

Clinique El Jire Rapha, Moundou

Die Klinik in Moundou, unter der Leitung von Dr. Frédéric Djongali, hat sich zu einem entscheidenden Pfeiler der Gesundheitsversorgung in der zweitgrössten Stadt des Landes entwickelt. Da die medizinischen Geräte (Ultraschall, Röntgen) im öffentlichen Krankenhaus oft defekt sind, sind viele Patienten auf die Versorgung durch die von uns installierten Geräte in der Clinique El Jire Rapha angewiesen. Seit der erneuten Eskalation der Konflikte im Sudan werden zudem vermehrt Flüchtlinge aus dem Nachbarland behandelt, meist unentgeltlich. Hierfür unterstützen wir die Klinik weiterhin mit einem Sozialfonds. Der Krankenpfleger Boza Gnebe ist nach seiner dreijährigen Ausbildung in Augenheilkunde in Kamerun zurückgekehrt, wodurch das Versorgungsangebot der Klinik nun entsprechend erweitert wird. Des Weiteren verstärkt Raymond Tedambe nach dreijähriger Ausbildung in Anästhesiepflege das Operationsteam. Wir freuen uns sehr über ihre Rückkehr und ihre Loyalität gegenüber ihren Verpflichtungen.

Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

Nach einigen Misserfolgen aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse konnten in diesem Jahr endlich zwei stabile und saubere Grundwasserbohrungen realisiert werden. Das Wasser wird mittels Solarpumpe in einen Speicher gepumpt, gefiltert und von dort auf die verschiedenen Gebäude verteilt. Somit verfügt das Spital in Djamane Mbarissou endlich wieder über eine saubere und zuverlässige Trinkwasserversorgung. Weiter wurden verschiedene Gebäude ausgebaut, um dem erhöhten Patientenaufkommen gerecht zu werden. Wir planen im kommenden Jahr die Installation des digitalen Röntgengerätes, das sich bereits seit drei Jahren in Moundou in Betrieb befindet und sich dort bewährt hat.

Gesundheitszentren

Wir sind in regelmässigem Austausch mit den kommunalen Gesundheitszentren in Mahouna, Ziguï Marba, Kolong und Ess Koumli. Zu Beginn des Jahres kam es in Mahouna bei schweren Stürmen zu Schäden am Dach und der Solaranlage, woraufhin wir bei den Reparaturarbeiten Unterstützung leisteten. In diesem Jahr ist in Ess Koumli ebenfalls die Installation einer Solarstromversorgung vorgesehen.

Detaillierte Informationen inkl. Fotos über sämtliche Projekte finden Sie auf unserer Homepage: www.projektschad.ch

Ausblick 2026

Zu Beginn des kommenden Jahres planen wir einen Besuch sämtlicher Partner im Tschad, um unsere Zusammenarbeit zu festigen und neue Projekte zu planen. Anschliessend planen wir einen öffentlichen Informationsanlass, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind – weitere Informationen folgen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre fortlaufende Unterstützung. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.

Mit besten Grüßen

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

